

SPECIAL BERLIN

Straßen, Plätze, Bühnen:
Kreativität gedeiht,
wo Reibung ist, Funken
sprühen und Energie
ungehemmt fließen kann



TONANGEBEND Christine Schäfer, 39, ist ein Opernstar mit Bodenhaftung. Die zweifache Mutter trifft man, wenn sie nicht auf der Bühne steht, auf dem Spielplatz ihrer Straße.



LINIENSTRASSE: HIER WOHNT DIE KREATIVE ENERGIE Parkplätze? Fehlangeze! Wenn Rudolf Kicken zur Vernissage in seine Galerie in der Liniensstraße Nr. 155 lädt, ist die ganze Straße überfüllt. Die kunstbegeisterte Szene feiert wieder mal ein fröhliches Get-together. Nachbarn inklusive. In keiner Straße der Kapitale versammelt sich so viel kreatives Potenzial, nirgendwo sonst wohnen so viele Künstler. Dabei ist die „Linie“, wie sie seit 1705 genannt wird, keine Schönheit. Über drei Kilometer schlängelt sie sich durch Mitte. Trotzdem sind die Anwohner begeistert von der Mischung aus Plattenbauten, Gründerzeitvillen und alten Fabriken, in deren Etagen jetzt das hippe Berlin Einzug gehalten hat. Die meisten haben schon kurz nach der Wende die unschlagbare Lage für sich entdeckt. So hat das Duo „2Raumwohnung“ seit Anfang der Neunziger hier sein Domizil. Sein Loft schwebt über den Dächern der Metropole und die Dachterrasse ist häufig frequentierter Treffpunkt in der Liniensstraße. Wer hier wohnt, gehört automatisch dazu – die Linie schweiß zusammen. Einsam in der Großstadt? Nicht hier.



VISIONÄR Seine Liebe zur Linie lebt der innovative Foto-Galerist Rudolf Kicken jetzt auch privat. Vor kurzem ist er hierher gezogen.



STILBILDEND Herrmann Weizenegger vom Design-Team „Vogt & Weizenegger“ ist „lini-entreu“ – er verlässt die Straße nicht gern.



SEISMOGRAFISCH Er ist immer mittendrin im Geschehen: Klar, dass der Autor Martin Schacht im Epizentrum des Zeitgeists wohnt.



BESTRICKEND Claudia Skodas Maschenmode ist weltweit der Hit. Die Ur-Berlinerin entdeckte durch die Liniensstraße ihre Stadt neu.



VERBINDEND „2Raumwohnung“, das sind die Musiker Inga Humpe und Tommi Eckart. Ihr Loft: der Tummelplatz der ganzen Linie.



WEGWEISEND Die Galeristin Esther Schipper hat den richtigen Riecher für moderne Malerei – und weiß auch, wo die Inspiration wohnt.